



Feierabendgottesdienst im Markushaus muss leider ausfallen. Lasst uns jede/r wo sie/er mag, am Freitag, **27.11.2020** gemeinsam um 18h beten und singen:

Wochenspruch: "Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer." Sach 9,9

Lied: Macht hoch die Tür

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, Mein Heiland groß von Tat.
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgesamt, Da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.
4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eu'r Herz zum Tempel zubereit'. Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; so kommt der König auch zu euch, ja, Heil und Leben mit zu gleich. Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, Sei ewig Preis und Ehr.

Gebet: Guter Gott, wir warten auf dich und bitten: Erfülle uns mit deiner Hoffnung, damit wir nicht resignieren, uns nicht der Müdigkeit und dem Pessimismus ergeben, sondern wach sind und spüren, wie du uns entgegenkommst und uns trägst. Wir warten auf dich, Gott, und bitten: Erfülle uns mit deinem Glauben, dass wir dir vertrauen, in allem, was vor uns liegt. Mit allen Christen auf der Welt, denen in Sicherheit und den bedrohten, den zweifelnden und mit allen, die dich suchen, rufen wir: *Nun komm, der Heiden Heiland.* Amen

Lesung: Mt 21,1-11

Lied: EG 4 Nun komm, der Heiden Heiland

1. Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt, das sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.
2. Er ging aus der Kammer sein, dem königlichen Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu laufen eilt.
4. "Dein Krippen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar. Dunkel muss nicht kommen drein, der Glaub bleibt immer im Schein."
5. Lob sei Gott dem Vater gtan; Lob sei Gott seim eingen Sohn, Lob sei Gott dem Heiligen Geist immer und in Ewigkeit.

Psalm 24: Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.

Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.

Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?

Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug: der

wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles.

Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre. Amen

Lied: EG 181.6: Laudate omnes gentes, laudate Dominum. (3x)

- **Fürbitten:** - Guter Gott wir bitten dich, schenke uns in den Tagen des Advents Augenblicke der Ruhe und der Besinnung. Lass uns jetzt schon die Freude verspüren, die Du uns bei Deinem Kommen verheißen hast.
- Guter Gott, stehe allen bei, die in diesen Tagen ihre Einsamkeit und Verlassenheit besonders schwer zu tragen haben. Führe die Menschen zusammen, die sich zerstritten haben; schenke ihnen den Mut und den Willen zur Versöhnung.
- Guter Gott, wir bitten dich, sei den Kranken und Sterbenden nahe, schenke ihnen Trost und den Frieden im Herzen. Amen.
- In der Stille tragen wir vor, was uns bewegt.

Gemeinsam beten wir: Vater unser im Himmel

Lied: EG 538: Tragt in die Welt nun ein Licht

1. Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht! Gott hat euch lieb, Groß und Klein Seht auf des Lichtes Schein.
2. Tragt zu den Alten ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht! Gott hat euch lieb, Groß und Klein Seht auf des Lichtes Schein.
3. Tragt zu den Kranken ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht! Gott hat euch lieb, Groß und Klein Seht auf des Lichtes Schein.
4. Tragt zu den Kindern ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht! Gott hat euch lieb, Groß und Klein Seht auf des Lichtes Schein.

Segen: Segne du meine Tage und wecke in mir zu jeder Zeit neu die wachsame Erwartung deines Kommens, damit ich mit allen Sinnen ausgerichtet bleibe auf DICH.

Segne du meine Tage, damit ich achtsam bleibe für deine Gegenwart und bei aller Geschäftigkeit der Vorbereitung auf das Fest deiner Menschwerdung nicht vergesse mich selbst zu bereiten für die Begegnung mit DIR.

Segne du meine Tage, damit ich spürig bleibe für deine Nähe und auch im Lichterglanz und Gedränge weihnachtlich geschmückter Einkaufsstraßen nicht übersehe, wo DU mir hier und heute entgegen kommst.

Segne du meine Tage, damit ich offen bleibe für deinen Ruf und bei all den vielen Terminen, die mir mein Kalender diktieren will, nicht überhöre, wenn DU hier und heute ankommen willst bei mir. Amen (Hannelore Bares)